

[10825.] **A. Copek** in Leipzig sucht antiquarisch:
2 Heine, sammtl. Gedichte.
1 Lenau, Gedichte.
1 Geibel, „

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[10826.] Dringend zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Schubert's Zeitschrift f. landw. Bauwesen.
1. Heft.

da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Henry S. Cohen in Bonn.

[10827.] Hochmals ersuchen wir Sie um recht schnelle Zurücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Bode's Anleitung zur Kenntniß des gestirnten Himmels. Pfg. 1—3.

und

Angewitter, die preussische Monarchie.
Pfg. 1—3.

Nicolai'sche Buchhandlung
in Berlin.

[10828.] Dringend zurück erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz liegenden Exemplare von:

Renée, Madame de Montmorency. 1 Vol.
in-8.

Paris, 20. Juli 1858.

Firmin Didot Frères,
Fils & Co.

[10829.] Zurück erbitte umgehend:

Der ganze Harz für 15 Sg.

Ganz Hamburg für 20 Schilling.

Nach dem 15. August kann ich hiervon nichts mehr annehmen.

Theobald Grieben in Berlin.

[10830.] Die geehrten Collegen, welche von **Helff's Brunnen-Diätetik.** Cart. 1 2/3.

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, ersuche ich um gefällige schleunigste Remission derselben. Das Buch fehlt mir gänzlich, sodass ich eingehende feste Bestellungen nicht expediren kann. Geneigte Erfüllung meiner obigen Bitte werde ich dankbarlichst anerkennen.

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, im Juli 1858.

August Hirschwald.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10831.] In einer mittleren Sortimentsbuchhandlung Oesterreichs, in der Hauptstadt eines deutschen Kronlandes, wird Mitte October c. die erste Gehilfenstelle vacant.

Man sucht dafür einen bescheidenen, soliden, militärfreien jungen Mann, im Alter von etwa

25—27 Jahren, von gefälligem Aeußern und geordnetem Wesen, der an Ordnung und Genauigkeit, wie an geregelte Thätigkeit gewöhnt, ein sicherer, verlässlicher Arbeiter sein und eine saubere, deutliche Handschrift, sowie tüchtige Sortimentskenntnisse, — wozu auch einige Vertrautheit mit der katholischen Literatur und französischen Sprache gerechnet wird, — geschäftliche Umsicht und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen muß.

Gehalt 720 fl. C.-M. pro anno.

Reflectirende werden gebeten, Offerten nebst Abschrift ihrer Zeugnisse sub H. # 11. franco an Herrn Herm. Haessel in Leipzig zur gefäll. Weiterbeförderung einzusenden.

[10832.] Für eine Verlags- und Sortimentshandlung der Provinz Posen wird ein junger, solider Mann zur Führung der Buchhändler-Conten und für den Kundenverkehr baldigst gesucht.

Derselbe muß mit gediegenen Kenntnissen ausgerüstet, der polnischen Sprache vollkommen mächtig sein und gern und zuverlässig arbeiten.

Gefällige Anerbietungen mit Beifügung der Zeugnisse werden unter der Chiffre J. K. J. # 1. durch Herrn Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

[10833.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft in einer der größeren Städte Preußens suche ich sofort einen im Sortimente erfahrenen Gehilfen, der der französ. Sprache mächtig und ein zuverlässiger Arbeiter sein muß. Offerten erbitte franco.

Leipzig, d. 19. Juli 1858.

B. Hermann.

[10834.] Mitte September a. c. suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen, in allen Arbeiten routinirten und erfahrenen ersten Gehilfen, der, an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, durch seine seitherige Praxis sich die Befähigung zur Bekleidung dieser Stelle erworben.

Ferner ist auf 1. Oct. a. c. in meiner Musikalienhandlung, verbunden mit Leihanstalt, die erste Gehilfenstelle dauernd zu besetzen, und suche ich zu deren Leitung einen gut empfohlenen, im Verkehr mit dem Publicum gewandten, strebsamen Gehilfen.

Gesl. Offerten erbitte mir direct per Post. Prag, den 27. Juli 1858.

J. Schalek.

[10835.] Ein in allen Branchen des Buchhandels routinirter Geschäftsführer, welcher bei guten Empfehlungen eine Caution von 600 fl bis 800 fl zu stellen im Stande ist, dabei eine selbstständige Stellung einnimmt und die Aussicht hat, das Geschäft in nicht langer Zeit selbst zu übernehmen, — wird für eine Buchhandlung, bald oder bis Michaelis d. J., zu engagiren gesucht.

Frankirte Briefe unter der Chiffre G. G. # 4. wird die Exped. d. Bl. entgegennehmen.

Gesuchte Stellen.

[10836.] Für einen jungen Mann, der am 1. Oct. v. J. bei mir auslertete und seit dieser Zeit bis zum 1. October dieses Jahres seiner Militärpflicht genügt, wird zu dieser Zeit eine Stelle als Gehilfe gesucht. Nähere Auskunft ertheilt

J. Schimmelburg in Halberstadt.

[10837.] Ein junger Mann, der am 1. März a. c. seine vierjährige Lehrzeit in einem mittleren Sortimentsgeschäfte beendigte und von da ab als Gehilfe in demselben thätig ist, mit theoretischen und praktischen Kenntnissen versehen, sucht zum 1. Octbr. eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen.

Die besten Empfehlungen seines bisherigen Principals stehen ihm zur Seite.

Offerten wird unter Chiffre F. G. Herr Th. Thomas in Leipzig die Güte haben entgegen zu nehmen, welcher Letztere auch auf Befragen nähere Auskunft ertheilen kann.

[10838.] Ein mit den besten Zeugnissen versehenener Mann in gesetzten Jahren, der in mehreren bedeutenden Verlags-handlungen gearbeitet und in neuester Zeit in der Administration einer politischen Zeitung in Oesterreich fungirte, wünscht in einer oder der andern Eigenschaft in Deutschland oder Oesterreich baldigst wieder placirt zu werden. Gefällige Offerten unter Chiffre L. W. wird Herr Julius Springer in Berlin zu übernehmen, sowie nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

[10839.] Ein militärfreier junger Mann, 7 Jahre im Buchhandel thätig, mit guten Zeugnissen versehen, mit allen Zweigen des Buchhandels bekannt, an ein thätiges Arbeiten gewöhnt, sucht womöglich zum sofortigen Antritt, wenn auch in einem kleineren Geschäfte, unter sehr bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Gesl. Offerten wolle man unter Chiffre X. Y. Z. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[10840.] Ein seit 10 Jahren in allen Branchen des Buchhandels thätiger Mann, an Selbstständigkeit gewöhnt, dem über Solidität, Charakter und geschäftliche Tüchtigkeit sehr empfehlende Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Geschäftsführer-Stelle in einem Sortiments-Geschäfte.

Derselbe ist bereit, eine Caution von ca. 600 fl zu stellen und sich auf Wunsch in Berlin oder Leipzig persönlich zu präsentiren.

Gesl. Offerten werden unter G. A. C. # 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Besetzte Stellen.

[10841.] Den Herren, welche sich um die Stelle eines Gehilfen in meiner Handlung bewarben, diene hiermit zur Nachricht, daß diese Stelle besetzt ist. — Besten Dank für die freundlichen Offerten.

Glückstadt, den 26. Juli 1858.

Adolf Ettler.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Autographen-Auction.

[10842.] Soeben erschien und steht auf Verlangen gratis zu Diensten:

Catalogue d'une belle collection de lettres autographes dont la vente publique aura lieu à Leipzig le 29. Septembre 1858.

Dieser Katalog, 1852 Nummern stark, enthält viele seltene und gesuchte Autographen, welche theilweise aus dem Nachlasse Fr. v. Schiller's, Th. Körner's, M. A. v. Thümmel's, Prof. Gräter's, Dr. Körte's und anderer bekannter Männer stammen.

L. O. Weigel in Leipzig.